

Pflegen: palliativ 36 / 2017 – Lebensende

Literatur zum Beitrag: Ruhe statt Aktionismus, Hilde Kössler

Feichtner, A. (2016): *Palliativpflege in der Praxis. Wissen und Anwendungen*. 1. Auflage. Wien: facultas.wuv

Leitlinienprogramm Onkologie (Deutsche Krebsgesellschaft, Deutsche Krebshilfe, AWMF) (2015): *S3 – Leitlinien Palliativmedizin für Patienten mit einer nicht heilbaren Krebserkrankung*. Kurzversion 1.0. Unter:
http://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/128-001OLk_S3_Palliativmedizin_2015-07.pdf (eingesehen am 24.07.2017)

Müller-Busch, H. C. (2013): *Abschied braucht Zeit. Palliativmedizin und Ethik des Sterbens*. 4. Auflage. Berlin: Suhrkamp Verlag

Müller, M.; Pfister, D.; Markett, S.; Jaspers, B. (2010): *Wie viel Tod verträgt das Team? Eine bundesweite Befragung der Palliativstationen in Deutschland*. In: Zeitschrift für Palliativmedizin, 11 (5): 227–233. Stuttgart: Georg Thieme Verlag KG

Nagele S.; Feichtner, A. (2012): *Lehrbuch der Palliativpflege*. 3. Auflage. Wien: facultas.wuv: 42–77

Wegleitner, K.; Heller, A. (2014): *Öffentliche Sorge: Gesundheitsförderung in Palliative Care. Warum Sterben und Trauer in den Raum der Öffentlichen Sorge gehören*. In: Wegleitner, K.; Blümke, D.; Heller, A.; Hofmacher, P. (Hrsg): *Tod – Kein Thema für Kinder? Zulassen – Erfahren – Teilen. Verlust und Trauer im Leben von Kindern und Jugendlichen. Anregungen für die Praxis*: 14–28. Ludwigsburg: der hospiz verlag